

Children at Risk: Aktuelle Herausforderungen und Perspektiven für die Gestaltung von Bildungsprozessen

27.04.2021 Lehren aus der Pandemie: Gleiche Chancen für alle Schüler*innen sichern
16 Uhr Prof. Dr. Kai Maaz, Direktor Abteilung „Struktur und Steuerung des Bildungswesens“, DIPF

11.05.2021 „Die Corona-Pandemie hat mir wertvolle Zeit genommen.“ Perspektiven auf Erleben und soziale Position von Kindern und Jugendlichen
16 Uhr Prof. Dr. Sabine Andresen, Professorin für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik und Familienforschung, Goethe-Universität Frankfurt a.M.

27.05.2021 Lernstörungen: Ein unvermeidbares Schicksal?
15 Uhr Prof. Dr. Marcus Hasselhorn, Direktor Abteilung „Bildung und Entwicklung“, DIPF
im Anschluss **Praxistransfer:** Exemplarische Darstellung der Konzeption einer Online-Plattform zur Diagnostik und Förderung von Kindern mit Lernstörungen

08.06.2021 Mehrsprachige Lernumgebungen im Fremdsprachenunterricht: Didaktische Überlegungen zu deren Nutzen, Nutzung und Gestaltung
16 Uhr Prof. Dr. Daniela Elsner, Professorin für Didaktik und Sprachlehr-/lernforschung, Goethe-Universität Frankfurt a.M.

23.06.2021 Professionalisierung von Sprachförderkräften unter Pandemiebedingungen am Beispiel des Projekts „Sprachförderprofis“
15 Uhr Alina Lausecker, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl „Deutsch als Zweitsprache“, Goethe-Universität Frankfurt a.M.
im Anschluss **Praxistransfer:** Kerninhalte der Fortbildung Sprachförderprofis praxiswirksam erleben

07.07.2021 Schule im Wandel?! – Panel-Diskussion
16 Uhr Kati Ahl (Autorin „Schule verändern – jetzt!“), Prof. Dr. Ilonca Hardy (Goethe-Universität Frankfurt a.M.), Frank Holzamer (Hessische Lehrkräfteakademie), Jürgen Kaube (Autor & Herausgeber FAZ), Prof. Dr. Dominique Rauch (PH Ludwigsburg), Martin Spiewak (Wissenschaftsjournalist) und Andrea Zimmermann (Leiterin Gesamtschule Geistal, Bad Hersfeld)
Moderation: Prof. Dr. Marcus Hasselhorn (DIPF)

- Die Veranstaltungen sind für Lehrkräfte akkreditiert.
- Die Veranstaltungen finden virtuell statt, bitte melden Sie sich hier an: www.idea-frankfurt.eu/vortragsreihe2021
- Sie erhalten die Zugangsdaten zum jeweiligen virtuellen Veranstaltungsraum rechtzeitig von uns.

Children at Risk: Aktuelle Herausforderungen und Perspektiven für die Gestaltung von Bildungsprozessen

■ Die Einschränkungen im Zuge der Bekämpfung der Corona-Pandemie haben Bildungsfragen auf der öffentlichen Aufmerksamkeitskala nach oben schnellen lassen: Selten wurde so viel über Herausforderungen für die Gestaltung von Bildungsprozessen diskutiert und selten wurde die Notwendigkeit für Reformen eindrücklicher deutlich als in den Jahren 2020/21.

■ Einige praktische Lösungen scheinen gefunden oder auf dem Weg. Die Aufarbeitung des Befundes, dass Schule insbesondere für Kinder mit Bildungsrisiken mehr bedeutet als Unterricht, steht jedoch noch am Anfang. Das gesellschaftliche Bekenntnis zu Bildung als notwendige Bedingung für soziale Gerechtigkeit macht unmittelbares Handeln nötig: um neue Perspektiven für die Gestaltung von Bildungsprozessen aufzuzeigen und gegenüber Children at Risk das Versprechen zu erneuern, ihnen auch unter schwierigen Bedingungen Teilhabe an Bildung zu ermöglichen.

■ Diese Vortragsreihe geht aus einem Kooperationsprojekt zwischen der Goethe-Universität Frankfurt (Professur für Deutsch als Zweitsprache, Prof. Dr. Petra Schulz) und der Hessischen Lehrkräfteakademie hervor und findet seit 2017 jährlich in Zusammenarbeit mit dem am DIFP | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation angesiedeltem IDEA-Zentrum statt.

■ In diesem Jahr kommen in fünf Vorträgen und einer Podiumsdiskussion Expert*innen aus verschiedenen Bereichen von Bildungsforschung und Bildungspraxis zu Wort. Sie zeigen konkrete Herausforderungen auf, die im Brennglas der Pandemie deutlicher denn je zutage getreten sind – und lenken den Blick nach vorne, um die Erfahrungen aus den vergangenen Monaten für die Zukunft fruchtbar zu machen.

